



Welches Leben führst du?

Monatsbotschaft Juli 2010
www.gott-in-dir.de

© SchöpferMandala „Sei Dein bester Freund“ von JonaMo

Geliebter Menschenengel,

du hast etwas sehr Wichtiges vergessen: DEIN Leben zu führen!

Was bedeutet das, magst du dich jetzt fragen. Nun, es bedeutet sehr viel, und ich sage dir auch warum.

Du sagst: "Ich führe mein Leben", doch du tust alles andere als das. Du führst das Leben anderer, spielst für sie den Schöpfer, versuchst ihr Leben zu verändern, meinst es gut mit ihnen. Ist es das, was du darunter verstehst, DEIN Leben zu führen?

Und hast du schon einmal darüber nachgedacht, was diese Führung tatsächlich bedeutet?

Dein eigenes Leben zu führen, heißt Verantwortung dafür zu übernehmen, was DU tust, was DU denkst und was für DICH gerade richtig und passend ist. Es bedeutet keinesfalls zu bestimmen, wie das Leben anderer aussehen sollte. Damit erklärst du diese Menschenengel zu unfähigen Wesen, und das sind sie absolut nicht.

Du bist in diese Welt gekommen mit einem ganz eigenen, von dir vorher erzeugten Hologramm - einer ganz persönlichen Matrix, die du Realität nennst. Dieses Hologramm beinhaltet all das, was du erleben willst, was du dir vorher im Feld der Möglichkeiten ausgewählt hast. Und es bleibt so lange bestehen, bis du beginnst, neue Entscheidungen zu treffen.

Irgendwann in diesem Erdenspiel hast du damit begonnen, die mitgebrachten Vorgaben zu verändern, damit zu spielen und neue Möglichkeiten für dich zu entdecken. Ja, du begannst gewissermaßen, dein eigenes Leben zu führen, zumindest ansatzweise.

Du entwickeltest eigene Wünsche, eigene Vorstellungen, eine eigene Sichtweise deines Hologramms, und kein anderes wird deinem jemals gleichen. Ja, es gehört nur dir ganz allein, denn es wurde von dir erschaffen.

Stell es dir am einfachsten als einen Raum vor, den du nach deinen Vorstellungen gestaltest. Du stattest ihn mit Möbeln aus, du gibst ihm verschiedene Farben und Formen. Diesen Raum ... der nicht so fest ist wie du glaubst ... nimmst du überall mit hin. Er begleitet dich, auch wenn er ab und zu sein Aussehen verändert. Du "führst" dich selbst darin herum und bist gleichzeitig auch der Mittelpunkt. Und du bist dir dessen sehr bewusst.

Du sagst, so ist es keinesfalls? Oh, lieber Menschenengel, genau so wäre es jedoch, wenn du dein eigener Führer bist ... wenn du DEIN Leben führst.

Nun kommt die andere Variante, in der du vergessen hast, wie all das um dich herum entstanden ist und du inzwischen nicht mehr weißt, wo dein Zuhause geblieben ist. Wie konnte das geschehen?

Nun, du wirst es vielleicht schon ahnen. Jeder andere Menschenengel besitzt ebenfalls solch einen Raum wie du, in dem er selber der Mittelpunkt ist und den er mit seinen ganz persönlichen Farben und Formen gestaltet.

Nun passiert folgendes: Irgendwann entdeckt jeder Menschenengel, dass es diese anderen Räume gibt, und in dem Moment verlässt er seinen eigenen Raum ... um den "anderen", unbekanntem Raum zu erkunden.

Auch du hast dies irgendwann einmal getan und ebenfalls anderen Menschenengeln erlaubt, deinen Raum zu betreten, ja sogar noch mehr. Du hast ihnen darüber hinaus erlaubt, deine Wände zu streichen, deine Möbel zu verstellen und Umbauten vorzunehmen. Wie konnte das geschehen, fragst du dich jetzt? Und warum hast du nichts davon bemerkt?

Nun, ganz einfach, du warst nur selten zu Hause. Ja, du hast sogar beim Verlassen deine Führung über dich und dein Leben an andere abgegeben - ebenso wie du die Führung über sie übernommen hast. Ist dir das wirklich bewusst?

Dir gefielen die Farben in ihren Räumen nicht, also versuchtest du, sie zu verändern. Ebenso hast du dort begonnen, einige Dinge umzubauen und umzustellen. Doch es fühlte sich mühsam und schwierig an, nicht wahr? Immer gab es Gegenkräfte wie Kampf und Mühe, und trotzdem blieb nichts so, wie du es gerne hättest.

Geliebter Menschenengel, du hast bei diesem mühseligen Tun etwas sehr Wichtiges übersehen: dass du nur deinen eigenen Raum mit Leichtigkeit verändern kannst. Du hast vergessen, dass du in Wahrheit immer nur DEIN Leben führen kannst und niemals das irgendeines anderen Menschenengels.

Komm also wieder nach Hause ... zu dir in deinen eigenen heiligen Raum. Hier kannst du nach Herzenslust erschaffen, was immer du erträumst. Räume ihn auf, stell die Möbel um und streiche die Wände neu, bring frische Farbe und neue Energie hinein. Dann wirst du wieder die Leichtigkeit spüren, mit der du in diese Welt gekommen bist und nach der du dich so sehr sehnst.

In dem Moment, in dem du dein eigenes Zuhause wieder bewusst betrittst, beginnst du wahrhaftig DEIN Leben zu führen und deine Einzigartigkeit zum Ausdruck zu bringen.

Öffne deine Fenster, sieh dir all die anderen Räume an, lass dich von ihnen inspirieren, jedoch versuche niemals, sie ungebeten zu verändern. Jeder Raum ist einzigartig, und er ist gut so wie er ist - ganz gleich wie er für dich aussehen mag.

Du, lieber Menschenengel, bist eine einmalige Ausgabe von Allem-Was-Ist - von Gott, wie du es vielleicht nennen magst. Und wenn du die Führung über dein eigenes Leben übernimmst ... die Verantwortung für dich selbst, veränderst du in diesem Moment gleichzeitig Alles-Was-Ist.

Du bist hierher in dieses Spielfeld gekommen, um DEIN Leben zu führen und deinen einzigartigen Raum nach deinen Vorstellungen zu gestalten ... tu es mit der größten Freude, zu der du fähig bist. Denn es ist dein göttliches Geschenk an dich selbst.

Es ist Zeit, wieder bei dir zu Hause anzukommen ... dich selbst wahrzunehmen und ... zu führen.

Dabei wirst du noch etwas entdecken, was dir bisher verborgen war:

Gott in dir

(G) geschrieben von Jona Mo in Verbindung mit ihrem Göttlichen Selbst. Diese Botschaft ist Bestandteil der Webseite www.gott-in-dir.de, wo sie auch auf CD – gesprochen von JonaMo und Peter – erhältlich ist. Sie darf gerne in Textform als Geschenk von Gott zu Gott weiterverschenkt werden. Doch bitte immer zusammen mit diesem Vermerk! Herzlichen Dank!